

Ihr Glasfaseranschluss – Anleitung zur Vorbereitung

Sie haben einen Vertrag mit Stiegeler für die Versorgung über einen Glasfaseranschluss abgeschlossen. Um das schnelle Internet optimal nutzen zu können, müssen gewisse Vorbereitungen getroffen werden. Lesen Sie sich für einen möglichst reibungslosen Ablauf daher bitte folgenden Text aufmerksam durch.

3 Schritte bis zum fertigen Anschluss:

1 NETZEIGENTÜMER – Was wird für Sie erledigt?

Der Netzeigentümer (z. B. Gemeinde oder Zweckverband) legt im Zuge des Netzausbaus eine Glasfaserleitung bis in Ihr Haus. Dafür hat der Hauseigentümer einen Hausanschlussvertrag mit dem Netzeigentümer abgeschlossen. Die Leitung endet in Ihrem Keller mit dem APL (Anschlusspunkt Leitung, auch Hausübergabepunkt genannt).

2 KUNDE/HAUSEIGENTÜMER – Was ist für Sie zu tun?

Damit wir schlussendlich ein Signal in Ihren Wohnraum bringen können, liegt es in der Verantwortung des Hauseigentümers, eine bestimmte Verkabelung bereitzustellen. Das bedeutet für ein

Einfamilienhaus: Verlegen eines CAT5-, 6- oder 7-Netzwerkkabels vom Ende der Glasfaserleitung im Keller bis in den Wohnraum, wo der Router später stehen soll (Abb. 1). Telefonkabel können **nicht mehr** verwendet werden.

Mehrfamilienhaus: Setzen eines Glasfaserverteilers (GFV) im Keller und Verlegen eines Glasfaserkabels bis in die einzelnen Wohnungen, endend am Wohnungsübergabepunkt (WÜP) (Abb. 2).

Wir empfehlen, einen Elektriker zu beauftragen, der sich mit derlei Verkabelungen auskennt. Im Bedarfsfall unterstützt unsere „Glasfaser-Broschüre“ (www.stiegeler.com/Anleitungen). Geschulte und von uns empfohlene Elektriker sowie weitere Infos zur Hausverkabelung finden Sie auf unserer Website unter

www.stiegeler.com/hilfe-service/hausverkabelung

In manchen Fällen, vor allem in Mehrfamilienhäusern, können die Vorbereitungen hinsichtlich Verkabelung und/oder Setzen des Netzabschlussgeräts bereits vorgenommen worden sein. Fragen Sie hierzu bitte beim Hauseigentümer nach.

3 STIEGELER – Der letzte Schritt zum schnellen Internet

Sobald uns die Freigabe des Netzeigentümers für Ihren Hausanschlusses vorliegt, melden wir uns bei Ihnen mit einem Anlusstermin zum Setzen des Netzabschlussgeräts. Schritt 2 sollte bis dahin vollständig abgeschlossen sein. Sofern Sie uns mit der Kündigung Ihres Festnetzanschlusses und somit der Portierung Ihrer Rufnummern beauftragt haben, kümmern wir uns um einen nahtlosen Anbieterwechsel.

Bitte beachten Sie: Es können mitunter einige Tage bis Wochen vergehen von der tatsächlichen Fertigstellung des Hausanschlusses bis zu der uns erteilten Freigabe vom Netzeigentümer. Wir prüfen die vorliegenden Freigaben regelmäßig und melden uns umgehend bei Ihnen, sobald wir den Anschluss terminieren können.

Weiterführende Informationen:

Netzabschlussgerät (NAG, auch ONT)

Für die Nutzung Ihres Glasfaseranschlusses über Stiegeler stellen wir Ihnen kostenfrei und leihweise ein NAG zur Verfügung, welches das Glasfasersignal umwandelt. **Achtung: Dieses benötigt einen nahegelegenen Stromanschluss.** Eine Verbindung des NAG mit dem APL können wir herstellen, sofern beide Geräte einen Abstand von max. 60 cm haben. Größere Entfernungen müssen vom Hauseigentümer selbst verkabelt werden.

Router

Der Router als Verteiler versorgt Ihre Geräte wie PC, Telefon o. ä. mit einem Signal. Dies kann über Kabel oder Funk (z. B. WLAN) erfolgen. Eine Routerempfehlung haben wir in den Vertragsunterlagen ausgesprochen. Bei Bezug über Stiegeler werden wichtige Konfigurationen vorab für Sie vorgenommen. Folgende Eigenschaften muss Ihr Router für verschiedene Bereiche bereithalten:

Internet	PPPoE-Einwahl; WAN-Anschluss (oder LAN1, je nach Modell)
Telefonie	VoIP
Fernsehen	
• Stiegeler TV (IPTV)	Router sowie Fernsehgerät selbst müssen IPTV-fähig sein. Zusätzlich benötigen Sie einen passenden Stiegeler TV Receiver (alternativ per App über Android oder Fire TV Stick). Sky können Sie weiterhin wie gewohnt über Receiver, Sky Ticket o. ä. empfangen. Verschiedene HD-Pakete zum Empfang privater Sender in HD-Qualität sind direkt über Stiegeler buchbar. Wir empfehlen eine Netzwerkverkabelung zwischen Router und TV-Gerät.
• Kabelfernsehen (DVB-C)	Ihr Router muss DVB-C-fähig und eine Koaxialverkabelung vom NAG zum TV-Gerät vorhanden sein. Um Sky empfangen zu können, benötigen Sie ein CI Plus-Modul sowie eine Smartcard für private Netzbetreiber, für HD+ ein HD+ Modul mit passendem CI Plus-Slot.

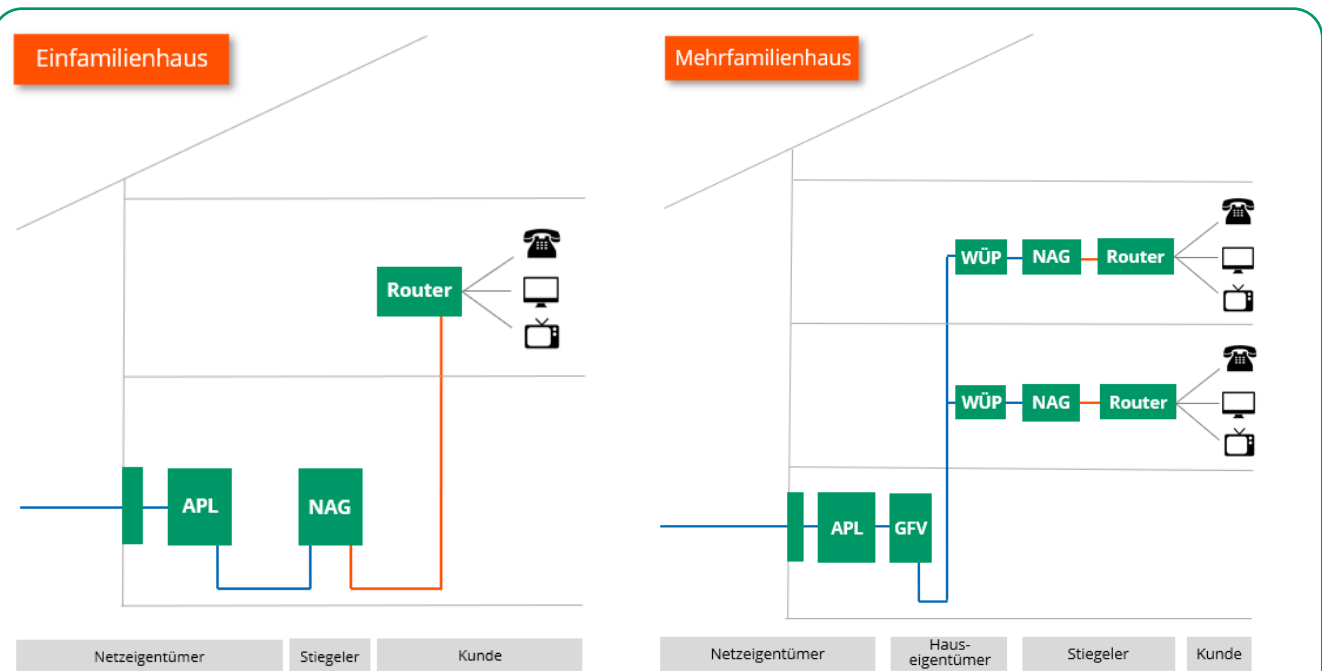


Abb. 1

Abb. 2

Stiegeler TV: Wir empfehlen eine Netzwerkverkabelung zwischen Router und TV-Gerät (siehe Abbildung).
Kabelfernsehen: Verbinden Sie Ihre Koaxialverkabelung mit dem Netzabschlussgerät, ggf. mit Splitter, falls mehrere Endgeräte vorhanden sind (nicht in der Abbildung).

- CAT5/6/7 (Netzwerkabel)
- LWL (Glasfaserkabel)
- APL** Anschlusspunkt Leitung
- GFV** Glasfaserverteilung
- WÜP** Wohnungsübergabepunkt
- NAG** Netzabschlussgerät



Abb. 3

└─ Anschluss an Netzabschlussgerät über CAT5-/6-/7-Kabel